



24.06.2017 - 08:33 Uhr

European Hematology Association: Klinische und biologische Kovariate der Ergebnisse von ZUMA-1: Eine Schlüsselstudie zu Axicabtagen-Ciloleucel (axi-cel; KTE-C19) in Patienten mit refraktärem aggressivem Non-Hodgkin-Lymphom (NHL)

Madrid (ots/PRNewswire) -

Derzeitige Therapien liefern nur schlechte Ergebnisse für Patienten mit refraktärem aggressivem Non-Hodgkin-Lymphom (NHL). Axicabtagen-Ciloleucel (axi-cel) ist eine Anti-CD19-CAR-T-Zell-Therapie (CAR=chimärer Antigenrezeptor). ZUMA-1 ist die erste multizentrische Studie von axi-cel bei refraktärem aggressivem NHL. In dieser Phase-2-Studie wurden 101 Patienten mit diffus großzelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL), primärem mediastinalem B-Zell-Lymphom (PMBCL) oder transformiertem follikulärem Lymphom (TFL) mit refraktärer oder rezidivierter Erkrankung mit einer axi-cel-Zieldosis von 2 x 10⁶ Zellen/kg behandelt. Mit einer objektiven Ansprechrate (ORR) von 82 % (n = 92; P<0,0001) erfüllte ZUMA-1 den primären Endpunkt der Studie. In der modifizierten Intention-to-Treat-Population aller 101 Patienten, die mit axi-cel behandelt wurden, lag die ORR bei 82 %, einschließlich einer vollständigen Ansprechrate (CR) von 54 %. Diese Ansprechrate war über wichtige hinweg Kovariate konsistent, darunter Subtyp der Erkrankung, refraktärer Status, Stadium und International Prognostic Index-Score. Im Vergleich zu bisherigen Kontrollen wurde in dieser Studie eine siebenfache CR-Rate beobachtet. Nach einem mittleren Followup von 8,7 Monaten hatte sich bei nahezu der Hälfte der Patienten ein stabiles Ansprechen eingestellt. Zu den häufigen behandlungsbedingten unerwünschten Ereignissen \geq Grad 3 zählten Neutropenie (66 %), Leukopenie (44 %), Anämie (43 %), febrile Neutropenie (31 %) und Enzephalopathie (21 %). Zu einem Zytokinfreisetzungssyndrom \geq Grad 3 und neurologischen Ereignissen kam es bei 13 % respektive 28 % der Patienten. Die Ergebnisse zeigen, dass eine Behandlung mit axi-cel bei Patienten mit nur wenigen Behandlungsalternativen zu einer deutlichen Verbesserung der ORR führt und ein beherrschbares Sicherheitsprofil bietet.

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/524821/EHA_Logo.jpg)

Referentin: Dr. Yi Lin

Beschäftigt bei: Mayo Clinic, Rochester, MN, USA

Thema: CLINICAL AND BIOLOGIC COVARIATES OF OUTCOMES IN ZUMA-1: A PIVOTAL TRIAL OF AXICABTAGENE CILOLEUCEL (AXI-CEL; KTE-C19) IN PATIENTS WITH REFRACTORY AGGRESSIVE NON-HODGKIN LYMPHOMA (NHL)

Abstract S466 wird am Samstag, den 24. Juni von 16:00 bis 17:15 Uhr in Halle C von Yi Lin präsentiert.

Informationen zum Jahreskongress der EHA

Hämatologie ist ein medizinisches Fachgebiet, das alles abdeckt, was mit Blut zu tun hat: seine Bildung im Knochenmark, Blutkrankheiten und ihre Behandlung. Präsentiert werden die neuesten Daten aus Forschung und Entwicklung. Die Themen reichen von Stammzellphysiologie und -entwicklung bis hin zu Leukämie, Lymphom und Myelom -- Diagnose und Behandlung, Störungen bei roten und weißen Blutzellen und Blutplättchen, Thrombose und Blutungsstörungen.

Kontakt:

EHA-Zentrale

Ineke van der Beek

Jon Tarifa

E-Mail: communication@ehaweb.org

Mobiltelefon: +31(0)6 2011 1055

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010412/100804132> abgerufen werden.